BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
23. Wahlperiode

Drucksache 23/5150
04.09.26

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kaja Steffens (CDU) vom 27.08.26

und Antwort des Senats

Betr.: Rückstandsanzeigen in den Bezirksämtern – wie belastbar ist die Datengrundlage des Senats?

Einleitung für die Fragen:

In seiner Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage „Entwicklung der Überlastungsanzeigen in den Bezirksämtern – Rückschlüsse für die Haushaltsplanung“ (Drs. 23/4929) weist der Senat darauf hin, dass in den Bezirksämtern von „Rückstandsanzeigen“ gesprochen wird. Diese sind nach der geltenden Dienstvereinbarung dann abzugeben, wenn die zu leistende Arbeit nicht mehr ordnungsgemäß erledigt werden kann.

Die Antwort des Senats enthält jedoch unterschiedliche Angaben zur Zahl der Rückstandsanzeigen. So werden beispielsweise für Wandsbek für das Jahr 2025 in der Antwort auf Frage 1 insgesamt 59 Rückstandsanzeigen ausgewiesen. In Anlage 1 werden hingegen 246 Rückstandsanzeigen genannt, darunter 187 im Fachamt Eingliederungshilfe. In der Antwort auf die Fragen 3 und 4 werden für Wandsbek wiederum 22 Einzel- und fünf Sammelanzeigen aufgeführt.

Auch für Eimsbüttel ergeben sich unterschiedliche Angaben. In der Antwort auf Frage 1 werden für 2025 insgesamt 24 Rückstandsanzeigen ausgewiesen, während Anlage 1 insgesamt 48 nennt. Für das erste Halbjahr 2026 werden zehn beziehungsweise 20 Rückstandsanzeigen angegeben. Die Unterschiede lassen sich aus der Antwort des Senats nicht eindeutig nachvollziehen. Auch die Differenzierung nach Einzel- und Sammelanzeigen erklärt die Abweichungen nicht ohne Weiteres.

Gleichzeitig erklärt der Senat, dass die konkreten Ursachen der Rückstandsanzeigen nicht systematisch und differenziert erfasst werden. Auch eine zentralisierte Erhebung der aufgrund von Rückstandsanzeigen ergriffenen Maßnahmen erfolgt nicht.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Haushaltsberatungen für die Jahre 2027 und 2028 ist eine belastbare Datengrundlage erforderlich, um tatsächliche Belastungssituationen in den Bezirksämtern zu erkennen und zwischen personellen, organisatorischen und strukturellen Ursachen unterscheiden zu können. Ziel muss eine leistungsfähige und bürgernahe Bezirksverwaltung sein, die vorhandene Ressourcen effizient einsetzt und dort gezielt gestärkt wird, wo ein tatsächlicher Bedarf nachgewiesen ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Rückstandsanzeigen sind stark auf den jeweiligen Einzelfall und das konkrete Arbeitsumfeld bezogen. Sie spiegeln individuelle oder teambezogene Situationen wider, die durch teils sehr unterschiedliche Ursachen ausgelöst werden können (zum Beispiel kurzfristige Krankheitsausfälle, plötzliche Fallzahlsteigerungen, organisatorische

Umstellungen, unbesetzte Stellen et cetera). Dementsprechend bedarf es jeweils für den Einzelfall individuelle Lösungen. Diese werden in erster Linie im Gespräch mit den betreffenden Mitarbeitenden durch die direkten Führungskräfte erarbeitet. Möglich sind beispielsweise die Priorisierung anstehender Aufgaben, die Umverteilung von Arbeit, eine temporäre Unterstützung oder andere Maßnahmen in Abstimmung mit den jeweils betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nach Maßgabe des Hamburgischen Personalvertretungsgesetzes (HmbPersVG) auch mit den Personalräten. Für den Umgang mit Rückständen und die hierfür erforderlichen Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse bestehen entsprechende dienstliche Regelungen und Dienstvereinbarungen, siehe Drs. 23/4929. Diese bilden den Rahmen für die Bewertung und weitere Bearbeitung von Rückständen sowie für die Einleitung geeigneter Maßnahmen durch die jeweils zuständigen Stellen.

Rückstandsanzeigen sind in der Regel auf diverse Ursachen zurückzuführen, die sich nicht eindeutig voneinander abgrenzen oder einer einzelnen Ursache zuordnen lassen. Eine trennscharfe und belastbare Erfassung der verschiedenen Ursachen wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Erhebungs- und Auswertungsaufwand verbunden und würde trotzdem die tatsächlichen Zusammenhänge nur unzureichend abbilden. Sie können daher nicht wie ein standardisiertes Messinstrument genutzt werden.

Die Bezirksämter prüfen zudem im Rahmen ihrer Organisations- und Führungsverantwortung fortlaufend Möglichkeiten zur Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Verbesserung der Aufgabenerledigung. Hierzu gehören insbesondere die Priorisierung von Aufgaben, die Optimierung und Vereinfachung von Verwaltungsabläufen, die Nutzung digitaler Verfahren sowie die Überprüfung vermeidbarer Verfahrens- und Dokumentationsanforderungen. Im Falle von bezirksübergreifenden Vorgaben und Digitalisierungsmaßnahmen werden diese im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten berücksichtigt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie erklärt der Senat die unterschiedlichen Angaben zur Zahl der Rückstandsanzeigen in Drs. 23/4929? Bitte für jedes Bezirksamt für das Jahr 2025 und das erste Halbjahr 2026 jeweils gegenüberstellen:*

a) die in der Antwort auf Frage 1 ausgewiesene Zahl,

b) die Zahl der Einzelanzeigen,

c) die Zahl der Sammelanzeigen,

d) die in Anlage 1 ausgewiesene Zahl und

e) die Zahl der jeweils von Rückstandsanzeigen betroffenen Beschäftigten.

Frage 2: *Welche Definitionen, Erfassungsmethoden und Zählweisen liegen den unter Frage 1 genannten Zahlen jeweils zugrunde?*

Frage 3: *Wie werden Sammelanzeigen bei den verschiedenen Darstellungen gezählt? Werden diese*

a) als jeweils eine Rückstandsanzeige,

b) entsprechend der Zahl der beteiligten Beschäftigten oder

c) nach einer anderen Systematik gezählt?

Falls c), nach welcher?

Frage 4: *Wie erklärt der Senat insbesondere die Angaben für Wandsbek im Jahr 2025, wonach*

a) in der Antwort auf Frage 1 insgesamt 59 Rückstandsanzeigen,

b) in der Antwort auf die Fragen 3 und 4 insgesamt 22 Einzel- und fünf Sammelanzeigen und

c) in Anlage 1 insgesamt 246 Rückstandsanzeigen, darunter 187 im Fachamt Eingliederungshilfe, ausgewiesen werden?

Antwort zu Fragen 1 bis 4 c):

In den Bezirksämtern werden Rückstandsanzeigen innerhalb der Fachämter dezentral erfasst und verwaltet. Die Zuständigkeit für Erfassung, Plausibilitätsprüfung, Auswertung und Zusammenführung der Daten liegt jeweils bei den Bereichen, die für die Datenerfassung verantwortlich sind. Diese werden anlassbezogen abgefragt und übermittelt, und wurden im Anschluss händisch zusammengeführt, wobei es zu Übertragungsfehlern gekommen ist. Daher korrigiert und aktualisiert der Senat die Daten aus Drs. 23/4929 inklusive der Anlage. Sammelanzeigen werden jeweils als einzelne Rückstandsanzeigen gezählt.

Rückstandsanzeigen pro Bezirksamt:

Tabelle 1

Bezirksamt	2025	2026 erstes Halbjahr
Hamburg-Mitte	13	27
Altona	61	26
Eimsbüttel	26	10
Hamburg-Nord	48	13
Wandsbek	44	28
Bergedorf	12	3
Harburg	57	17

Übersicht der Einzel- und Sammelanzeigen sowie betroffene Beschäftigte pro Bezirksamt:

Tabelle 2

Bezirk	2025			2026 erstes Halbjahr		
	Einzel-anzeige	Sammel-anzeige	Beschäftigte	Einzel-anzeige	Sammel-anzeige	Beschäftigte
HH-Mitte	12	1	61	25	2	46
Altona	54	7	141	25	1	46
Eimsbüttel	12	14	186	4	6	79
HH-Nord	36	12	188	7	6	66
Wandsbek	36	8	256	24	4	53
Bergedorf	3	9	59	2	1	6
Harburg	51	6	110	11	6	31
Gesamt	204	57	1.001	98	26	327

Frage 5: *Wie viele einzelne Rückstandsanzeigen lagen im Fachamt Eingliederungshilfe des Bezirksamtes Wandsbek im Jahr 2025 tatsächlich vor? Wie viele Sammelanzeigen waren darunter und wie viele Beschäftigte waren jeweils beziehungsweise insgesamt betroffen?*

Antwort zu Frage 5:

Im Jahr 2025 lagen für das Fachamt Eingliederungshilfe im Bezirksamt Wandsbek sechs Rückstandsanzeigen vor. Es handelt sich um zwei Sammelanzeigen sowie vier Einzel-Rückstandsanzeigen. Insgesamt waren 187 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betroffen (vier Einzelanzeigen und 183 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus zwei Sammelanzeigen).

Frage 6: *Wie erklärt der Senat die Angaben für Eimsbüttel, wonach*

a) für 2025 in der Antwort auf Frage 1 insgesamt 24 Rückstandsanzeigen, in Anlage 1 dagegen 48 und

b) für das erste Halbjahr 2026 in der Antwort auf Frage 1 zehn Rückstandsanzeigen, in Anlage 1 dagegen 20 ausgewiesen werden?

Frage 7: *Welche vergleichbaren Abweichungen zwischen den verschiedenen Tabellen beziehungsweise Erhebungen bestehen für Hamburg-Mitte, Altona, Hamburg-Nord, Bergedorf und Harburg? Bitte die Abweichungen jeweils darstellen und begründen.*

Frage 8: *Welche der in Drs. 23/4929 genannten Zahlen ist jeweils maßgeblich, wenn die Entwicklung der Rückstandsanzeigen*

a) zwischen den Bezirksämtern,

b) zwischen den Fachämtern und

c) im Zeitverlauf verglichen werden soll?

Frage 9: *Ist auf Grundlage der derzeitigen Erfassung nach Auffassung des Senats ein belastbarer Vergleich der Zahl und Entwicklung von Rückstandsanzeigen zwischen den sieben Bezirksämtern möglich?*

Wenn ja, warum?

Wenn nein, warum nicht?

Frage 10: *Werden Rückstandsanzeigen in allen sieben Bezirksämtern nach einheitlichen Definitionen, Kriterien und Zählweisen erfasst?*

Wenn nein, welche Unterschiede bestehen?

Frage 11: *Welche Stelle ist jeweils für*

a) die Erfassung,

b) die Plausibilitätsprüfung,

c) die Auswertung und

d) die Zusammenführung der Daten zu Rückstandsanzeigen zuständig?

Frage 12: *Erfolgt vor der Übermittlung entsprechender Daten an den Senat beziehungsweise an die Bürgerschaft eine Plausibilitätsprüfung?*

Wenn ja, durch wen und anhand welcher Kriterien?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Fragen 6 a) bis 12:

Siehe Antwort zu 1 bis 4, Anlage sowie Vorbemerkung.

Frage 13: *Welche Maßnahmen beabsichtigt der Senat zu ergreifen, um künftig eine verlässliche und zwischen den Bezirksämtern vergleichbare Datengrundlage zu Rückstandsanzeigen sicherzustellen, ohne zusätzliche vermeidbare Berichts- und Dokumentationspflichten in den Bezirksämtern zu schaffen?*

Frage 14: *Hält der Senat künftig eine systematische Differenzierung der Ursachen von Rückstandsanzeigen insbesondere nach*

a) unbesetzten Stellen,

b) krankheitsbedingten Ausfällen,

c) gestiegenen Fallzahlen beziehungsweise Arbeitsmengen,

d) organisatorischen Veränderungen,

e) Einführung beziehungsweise Umstellung von Fachverfahren und Digitalisierungsprozessen sowie

f) sonstigen Ursachen für erforderlich beziehungsweise sinnvoll?

Wenn ja, wie soll diese erfolgen?

Wenn nein, warum nicht?

Frage 15: *Wie stellt der Senat derzeit sicher, dass auch ohne eine solche systematische Erfassung zwischen personellen, organisatorischen und sonstigen Ursachen von Rückständen unterschieden und jeweils eine geeignete Gegenmaßnahme ergriffen werden kann?*

Frage 16: *Wie wird überprüft, ob aufgrund von Rückstandsanzeigen ergriffene Maßnahmen, insbesondere*

a) Stellenbesetzungen beziehungsweise personelle Unterstützung,

b) organisatorische Veränderungen,

c) Aufgabenpriorisierungen,

d) Vereinfachungen von Arbeitsabläufen,

e) Digitalisierung und

f) temporäre Unterstützung durch andere Organisationseinheiten, tatsächlich zu einer Verringerung der Rückstände geführt haben?

Frage 17: *Welche Maßnahmen prüft beziehungsweise ergreift der Senat, um die Bezirksämter durch Aufgabenpriorisierung, Vereinfachung von Verwaltungsverfahren, Digitalisierung und den Abbau vermeidbarer bürokratischer Vorgaben zu entlasten? Bitte soweit möglich nach Bezirksämtern beziehungsweise Aufgabenbereichen darstellen.*

Frage 18: *Welche Erkenntnisse aus den Rückstandsanzeigen der Jahre 2025 und 2026 sind in die Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2027/2028 beziehungsweise in die Personalentwicklungspfade der Bezirksämter eingeflossen? Bitte nach Bezirksämtern darstellen.*

Frage 19: *In welcher Form und mit welcher Gewichtung werden neben Stellenbestand und Personalentwicklungspfaden insbesondere*

a) Rückstandsanzeigen,

b) Vakanzquoten,

c) Fallzahlen beziehungsweise Arbeitsmengen,

d) krankheitsbedingte Ausfälle und

e) Bearbeitungsrückstände bei der Bewertung der tatsächlichen Personal- und Ressourcenbedarfe der Bezirksämter berücksichtigt?

Antwort zu Fragen 13 bis 19 e):

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 23/4929.

Frage 20: *Welche zusätzlichen Stellen beziehungsweise Vollzeitäquivalente haben die einzelnen Bezirksämter für den Doppelhaushalt 2027/2028 angemeldet? Bitte nach Bezirksamt, Dezernat und Fachamt sowie Haushaltsjahr aufschlüsseln.*

Frage 21: *Welche der unter Frage 20 genannten Bedarfe sind im Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028 berücksichtigt? Bitte nach Bezirksamt, Dezernat und Fachamt unter Angabe der jeweiligen Stellen beziehungsweise Vollzeitäquivalente darstellen.*

Frage 22: *Welche angemeldeten Bedarfe wurden nicht oder nur teilweise berücksichtigt? Aus welchen Gründen erfolgte jeweils keine beziehungsweise nur eine teilweise Berücksichtigung?*

Antwort zu Fragen 20, 21 und 22:

Die Ergebnisse der Planungen wurden der Hamburgischen Bürgerschaft mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028, siehe Drs. 23/5000 zugeleitet. Die parlamentarische Beratung dazu hat begonnen.

Darüber hinaus betreffen diese Fragen Angelegenheiten der internen Entscheidungsvorbereitung und Meinungsbildung des Senats, zu denen der Senat grundsätzlich keine Auskünfte erteilt, siehe auch Drs. 21/11885, 21/19172, 22/1315 und 22/13964.

Frage 23: *Welche konkreten Schlussfolgerungen zieht der Senat aus der Entwicklung der Rückstandsanzeigen für eine dauerhaft leistungsfähige, effiziente und bürgernahe Aufgabenerfüllung der Bezirksämter?*

Antwort zu Frage 23:

Siehe Vorbemerkung.

Bezirksamt Hamburg-Mitte	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	0	0
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Bürgerservice	Standesamt	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	3	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	3	25
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	1	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	0	2
	Gesamt Dezernat*		**7**	**27**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	6	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	0	0
	Gesamt Dezernat*		**6**	**0**
Gesamt Bezirksamt			**13,00**	**27,00**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen

Bezirksamt Altona	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	0	0
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Bürgerservice	Standesamt	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	1	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	11	6
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	26	13
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	0	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Hilfen nach dem Betreuungsgesetz	7	6
	Gesamt Dezernat*		**45**	**25**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	7	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	7	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	2	0
	Gesamt Dezernat*		**16**	**1**
Gesamt Bezirksamt			**61,00**	**26,00**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen

Bezirksamt Eimsbüttel	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	0	0
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Bürgerservice	Standesamt	2	0
	Gesamt Dezernat*		**2**	**0**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	1	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	10	5
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	6	2
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	0	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Straffälligen- und Gerichtshilfe	1	0
	Gesamt Dezernat*		**18**	**7**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	4	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	2	2
	Gesamt Dezernat*		**6**	**3**
Gesamt Bezirksamt			**26,00**	**10,00**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen

Bezirksamt Hamburg-Nord	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	1	1
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**1**	**1**
	Bürgerservice	Standesamt	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	7	2
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	15	3
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	18	3
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	1	2
	Gesamt Dezernat*		**41**	**10**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	4	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung		
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	1	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	1	0
	Gesamt Dezernat*		**6**	**2**
Gesamt Bezirksamt			**48,00**	**13,00**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen

Bezirksamt Wandsbek	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	0	0
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	1	0
	Gesamt Dezernat*		**1**	**0**
	Bürgerservice	Standesamt	0	0
	Bürgerservice	Telefonischer HamburgService	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	20	24
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	1	1
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	3	2
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	1	1
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Eingliederungshilfe	6	**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Zentralamt Unterhaltsvorschuss	***	0
	Gesamt Dezernat*		**31**	**28**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Klimaschutz	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	2	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	10	0
	Gesamt Dezernat*		**12**	**0**
Gesamt Bezirksamt			**44,00**	**28,00**

*einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen
** Verlagerung in die Sozialbehörde
*** neu als Zentralamt organisiert

Bezirksamt Bergedorf	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	1	0
	Steuerung und Service	Personalservice	2	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**3**	**0**
	Bürgerservice	Standesamt	0	0
	Gesamt Dezernat*		**0**	**0**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	0	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	1	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	0	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	1	0
	Gesamt Dezernat*		**2**	**0**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	1	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	6	1
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	0	1
	Gesamt Dezernat*		**7**	**3**
Gesamt Bezirksamt			**12**	**3**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen

Bezirksamt Harburg	Dezernat	Fachamt	Anzahl Rückstandsanzeigen 2025	Anzahl Rückstandsanzeigen 2026, 1. Halbjahr
	Steuerung und Service	Interner Service	1	1
	Steuerung und Service	Personalservice	0	0
	Steuerung und Service	Rechtsamt	0	0
	Steuerung und Service	Ressourcensteuerung	0	0
	Gesamt Dezernat*		**1**	**1**
	Bürgerservice	Standesamt	0	1
	Gesamt Dezernat*		**0**	**1**
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Gesundheitsamt	4	1
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Grundsicherung und Soziales	17	0
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Jugendamt	23	6
	Soziales, Jugend und Gesundheit	Sozialraummanagement	0	0
	Gesamt Dezernat*		**44**	**7**
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Management des öffentlichen Raumes	5	5
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Stadt- und Landschaftsplanung	0	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Verbraucherschutz	1	0
	Wirtschaft, Bauen und Umwelt	Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	6	3
	Gesamt Dezernat*		**12**	**8**
Gesamt Bezirksamt			**57,00**	**17,00**

* einschließlich übergreifender Funktionen und Stabsstellen